



P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
31.08.2010

Ländliche Wirtschaftsentwicklung: Landesregierung hat keinen Gestaltungswillen

Zur Veranstaltung von Verbänden aus Umwelt und Landwirtschaft zum Weltagrarbericht am 30.8. 2010 im Haus der Diakonie in Rendsburg sagt der entwicklungspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Bernd Voß**:

Wir begrüßen, dass jetzt auch in Schleswig-Holstein mit der Debatte über den Weltagrarbericht die Auseinandersetzung über eine zukunftsfähige Ernährung und Landwirtschaft in eine neue Phase getreten ist. Benedikt Härlin, Mitglied im Weltagrarrat als Mitautor des Berichts und Bischof Ulrich haben hier wichtige Impulse gegeben.

In diesem von der Weltbank getragenen Bericht haben 300 WissenschaftlerInnen weltweit in Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft festgestellt, dass wir sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch weltweit eine Entwicklung hin zu einer, den regionalen Gegebenheiten angepassten bäuerlichen Landwirtschaft brauchen. Eine Basis der innovativen Sicherung unserer Lebensgrundlagen ist die Weiterentwicklung des regionalen Wissens und faire Entwicklungschancen für regionale Märkte.

Vor diesem Hintergrund ist der mangelnde Gestaltungswille der Landesregierung, der sich auf die Maxime des "Weiter so" in der schleswig-holsteinischen und europäischen Politik für die ländliche Wirtschaftsentwicklung reduziert, der völlig falsche Weg.

Kontakt

Bernd Voss (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/310/310894@de.html>)